Nr. 222/2021
Halle (Saale), 13. Juli 2021

SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

PRESSEMITTEILUNG

Landwirtschaftszählung 2020 in Sachsen-Anhalt: Öko-Landbau in Sachsen-Anhalt im Aufwind

2020 wirtschafteten in Sachsen-Anhalt 586 Betriebe nach den Prinzipien des ökologischen Landbaus und bearbeiteten 9 % (104 917 ha) der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), teilt das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mit. Das sind knapp 14 % der 4 201 Agrarbetriebe mit landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Die Zahl der Öko-Betriebe in Sachsen-Anhalt hat sich seit 2010 (302 Betriebe) fast verdoppelt. Dies entspricht 94 %, deutschlandweit waren es rund 58 %. Die Flächenausstattung der sachsen-anhaltinischen Öko-Betriebe betrug durchschnittlich 179 ha, bei konventionell arbeitenden Betrieben rund 282 ha. Bundesweit waren Öko-Betriebe im Durchschnitt gut 61 ha groß, konventionell wirtschaftende Betriebe fast 65 ha.

64 % der Öko-LF waren Ackerland (67 345 ha), deutschlandweit waren es 46 %. Auf gut 58 % der Ackerflächen wuchs Getreide (38 909 ha), weitere 25 % standen der ökologischen Futtererzeugung (17 080 ha) zur Verfügung und auf 9 % reiften Hülsenfrüchte (6 001 ha) wie Erbsen und Lupinen.

Rund 51 % der Öko-Betriebe in Sachsen-Anhalt (299 Betriebe) hielten Tiere, bundesweit lag der Anteil bei 66 %. In Sachsen-Anhalt wurden 22 775 Rinder, 5 327 Schafe, 8 938 Schweine sowie 310 398 Hühner ökologisch gehalten. Somit wurden 8 % der Rinder (298 823 Rinder insgesamt), 8 % der Schafe (71 197 Schafe insgesamt), weniger als 1 % der Schweine (1 122 045 Schweine insgesamt) und rund 2 % der Hühner (15 029 436 Hühner insgesamt) ökologisch gehalten. Bundesweit waren es fast 8 % der Rinder, knapp 14 % der Schafe, weniger als 1 % der Schweine und gut 5 % der Hühner.

Beim Produktionsschwerpunkt in Sachsen-Anhalt dominierte mit 48 % die Anzahl der Ackerbaubetriebe, gefolgt von den Futterbaubetrieben mit 31 %. In umgekehrter Reihenfolge ist für Deutschland ein Anteil von fast 51 % für den Futterbau und gut 27 % für den Ackerbau errechnet worden.

Im Landkreis Wittenberg besaß der ökologische Landbau die größte Bedeutung. Dort wurde von 32 % der ansässigen Landwirtschaftsbetriebe fast ein Fünftel der landwirtschaftlich genutzten Fläche ökologisch bewirtschaftet. In der kreisfreien Stadt Halle (Saale) bewirtschafteten 30 % der Betriebe knapp die Hälfte (48 %) der

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
https://statistik.sachsen-anhalt.de
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

LF ökologisch. In Halle (Saale) waren es 6 Betriebe auf 1 277 ha und in Wittenberg 98 Betriebe auf 17 404 ha LF.

Weitere Informationen zu den Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 2020 sind im gemeinsamen Statistikportal des Bundes und der Länder zu finden. Unter anderem werden die Ergebnisse in Form einer interaktiven StoryMap mit dem Titel „Viehbestände in Deutschland“ dargestellt.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.